

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Aus dem Pony-Karussell wird ein Kaffeehaus

2016 hat die Prater-Institution geschlossen

Neu-Übernahme. Nach 129 Jahren hat das historische Pony-Karussell im Prater im Juli 2016 geschlossen. Tier-schützer hatten damals – und auch schon längere Zeit vorher – massive Bedenken angemeldet. Dazu kam, dass das „1. Wiener Ponny Caroussel“ wegen Auflagen der Behörden in finanzielle Schwierigkeiten geschlittert war.

Zuerst stand das Pony-Karussell leer, dann diente es vorübergehend als begehbare Zombie-Geisterbahn. Jetzt steht fest, wie es künftig genutzt werden soll. Und zwar als Kaffeehaus.

Wie *ORF Wien Heute* am Mittwochabend berichtete,

hat das Wiener Rösthaus – das im Prater nur wenige Meter entfernt liegt – das alte Pony-Karussell übernommen. Und wird dort künftig Kaffee und Kuchen servieren. Derzeit ist man noch damit beschäftigt, den Geruch der Pferdeäpfel loszuwerden.

Das neue Kaffeehaus im alten Karussell soll – was die Einrichtung betrifft – „botanisch“ und „surrealistisch“ gestaltet werden, sagt Rösthaus-Chefin Silvia Maino.

Der Umbau hat schon begonnen und soll 1 Million Euro kosten. Orgel und Schienen sollen erhalten bleiben. Die Eröffnung ist für Mitte März geplant.